

Bootswandern

vom Blaibacher See
bis Regensburg



Bayern®

www.ostbayern-tourismus.de



Wichtige Verhaltensregeln

- Steigen Sie nur an ausgewiesenen Stellen ins Boot ein und aus.
- Fahren Sie immer dort, wo das Wasser im Fluss am tiefsten ist.
- Fahren Sie stets ruhig und besonnen mit der Fließrichtung des Regen und vermeiden Sie laute Gespräche (siehe auch Seite 32 „Rücksichtnahme auf Natur und Fischerei“).
- Sie dürfen nur ausgewiesene Rast-, Zelt- und Campingplätze benutzen. Bitte halten Sie diese sauber!
- Beachten Sie die Fahrverbote einzelner Wehre! Das Befahren von Fischaufstiegshilfen/-treppen ist generell verboten!
- Eine Grundausrüstung (Schwimmweste, Paddeljacke, Bootsschuhe, wasserdichter Kleidersack, Sonnenschutz etc.) sollte selbstverständlich nicht fehlen.
- Eine Einführung in Grundtechnik und Verhalten auf dem Bootswanderweg durch die Bootsverleiher wird ausdrücklich empfohlen.



Bayerischer Kanu-Verband e. V.

www.kanu-bayern.de

Georg-Brauchle-Ring 93 • 80992 München
Tel. 089-15702-418 • bkv@kanu-bayern.de



- Tipps für naturverträglichen Kanusport
- Infos über Gewässer + Befahrungsregelungen
- Pegel-Informationsdienste
- Aus- und Fortbildung für Paddler + Übungsleiter
- kompetente Jugendarbeit
- Knowhow + Infrastruktur in über 100 Vereinen

**Vom Anfänger bis zum Olympiasieger:
Alle in einem Boot. Steig ein!**

Die Verantwortlichen haben sich große Mühe gegeben, Ihnen eine unbeschwerte Bootsfahrt zu ermöglichen. Dieser Prospekt gibt Ihnen viele Infos dazu. Warn- und Hinweisschilder entlang des Regen weisen auf die Gefahren und Einrichtungen für den Bootswanderer hin. Lassen Sie darüber hinaus aber die stets gebotene Sorgfalt nie außer acht.

Bootswandern auf dem Regen

Hunderte von Wander- und Radwanderwegen und einige hundert Kilometer Loipen und Touren führen durch die landschaftlich so reizvollen Landkreise Regensburg, Schwandorf und Cham.

Der Wanderweg, von dem wir heute sprechen, ist aber ein anderer: 107 km lang, vom Blaibacher See bis zur Mündung in die Donau in der 2.000-jährigen Stadt Regensburg (UNESCO Welterbe), auf dem größten und längsten Fluss des Bayerischen Waldes – Bootswandern auf dem Regen... Der Große Regen kommt aus Böhmen bei Bayerisch Eisenstein über die Grenze, vereinigt sich bei Zwiesel mit dem Kleinen Regen, der aus dem Gebiet des Rachel kommt, fließt von da an als Schwarzer Regen an den Städten Regen und Viechtach vorbei, lässt sich zum Höllensteinsee und Blaibacher See aufstauen. Vor Blaibach (Pulling) trifft er auf seinen Bruder, den Weißen Regen.



Von Blaibach (links) bis Regensburg führt der Bootswanderweg „Vom Waldgebirg zur Donau“...

Der Regen - Vom Waldgebirg zur

Der kommt aus dem Kleinen Arbersee, springt über uraltes Gestein durch den Lamer Winkel und am Kneippheilbad Bad Kötzing vorbei und vermengt seine Wasser mit denen des Schwarzen Regen. Von Blaibach an nennt er sich dann nur noch Regen. Und das ist nun die Bootswanderstrecke ...

Bootswanderer, die Beschaulichkeit lieben, werden glücklich sein. Denn viele Kostbarkeiten liegen an beiden Uferseiten auf dem Bootswanderweg: Landschaft von lieblich bis wildromantisch, Kultur vom uralten Marienmünster in Chammünster bis zur eindrucksvollen modernen Kirche zu Diesenbach bei Regenstauf, einladende Städte, Märkte und Dörfer, romantische Burgen, malerische Landschlösser, ehrwürdige Klöster, dazu Gastlichkeit vom einfachen Landgasthof bis zum Luxus-Restaurant.



oben: Nicht nur Bootswandern kann man am Regen...

links: Gastlichkeit erfahren die Bootswanderer überall

rechts: Campingplatz in Blaibach



4

Donau

Der Wasserwanderer ist auf den 107 Kilometern nicht auf sich allein gestellt: Genügend Rast- und Zeltplätze sind an der Strecke eingerichtet, Informationstafeln weisen auf Natur- und Kulturschönheiten hin, künden die 15 Wehre an, bei denen man das Boot umtragen muss und zeigen, wo man Hunger stillen und Durst löschen kann. Fünf Tages-Etappen wären das Ideale, wobei es der eine auch durchaus schneller machen kann, der andere aber keineswegs das Etappenziel am anderen Morgen gleich wieder verlassen muss. Am Ziel jeder Etappe (ausgenommen Regensburg) wartet ein Zeltplatz, doch gibt es natürlich auch Hotels, Gasthöfe und Privatquartiere.



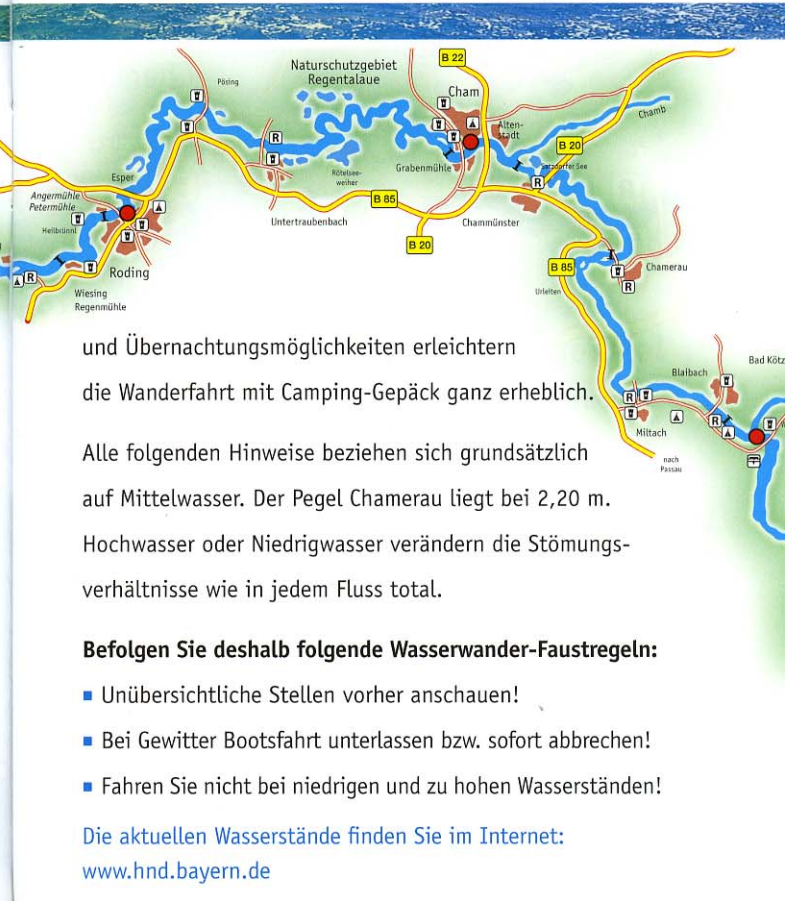
Der Blaibacher See stellt den Einstieg in die Bootswandertour dar

5

Wanderführer für die Regenfahrt



Unter Wanderfahrern zählt der Regen zu den schönsten Flüssen Bayerns. Die klassische Strecke beginnt vor Pulling bei Blaibach, an der Mündung des Weißen Regen in den Schwarzen Regen, und führt in fünf bequemen Tagesfahrten nach Regensburg. Vom Parkplatz am Blaibacher See aus, wo Sie den Wagen abstellen können, ist der Fluss von Frühjahr bis Herbst auch für Zweier-Faltboote befahrbar. Der Regen führt allerdings dunkles Wasser und das Flussbett ist von runden Felsen durchsetzt, die manchmal kaum sichtbar bis unter den Wasserspiegel reichen. Umtragestellen, Rast- und Zeltplätze



und Übernachtungsmöglichkeiten erleichtern die Wanderfahrt mit Camping-Gepäck ganz erheblich.

Alle folgenden Hinweise beziehen sich grundsätzlich auf Mittelwasser. Der Pegel Chammerau liegt bei 2,20 m. Hochwasser oder Niedrigwasser verändern die Stömungsverhältnisse wie in jedem Fluss total.

Befolgen Sie deshalb folgende Wasserwanderer-Faustregeln:

- Unübersichtliche Stellen vorher anschauen!
- Bei Gewitter Bootsahrt unterlassen bzw. sofort abbrechen!
- Fahren Sie nicht bei niedrigen und zu hohen Wasserständen!

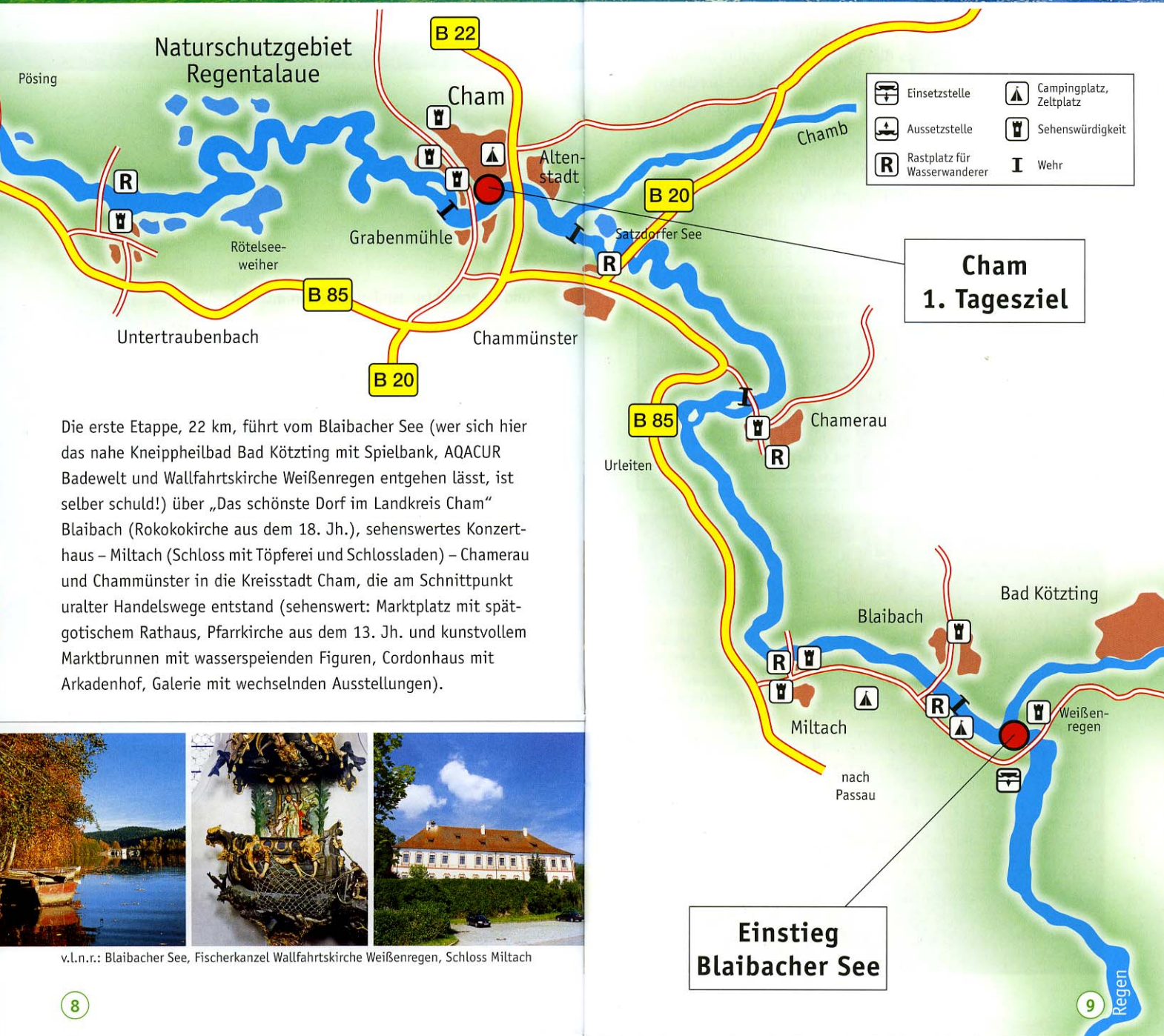
Die aktuellen Wasserstände finden Sie im Internet:
www.hnd.bayern.de



Blick auf das Regental



1. Tagesfahrt: Vom Blaibacher See nach Cham (22 km)



Die erste Etappe, 22 km, führt vom Blaibacher See (wer sich hier das nahe Kneippheilbad Bad Kötzting mit Spielbank, AQACUR Badewelt und Wallfahrtskirche Weißenregen entgehen lässt, ist selber schuld!) über „Das schönste Dorf im Landkreis Cham“ Blaibach (Rokokokirche aus dem 18. Jh.), sehenswertes Konzerthaus – Miltach (Schloss mit Töpferei und Schlossladen) – Chamrau und Chammünster in die Kreisstadt Cham, die am Schnittpunkt uralter Handelswege entstand (sehenswert: Marktplatz mit spätgotischem Rathaus, Pfarrkirche aus dem 13. Jh. und kunstvollem Marktbrunnen mit wasserspeienden Figuren, Cordonhaus mit Arkadenhof, Galerie mit wechselnden Ausstellungen).



v.l.n.r.: Blaibacher See, Fischerkanzel Wallfahrtskirche Weißenregen, Schloss Miltach

1.Tag: Vom Blaibacher See nach Cham, 22 km

Einstieg Blaibacher See, 107 Einstieg am linken Ufer unterhalb der Staumauer des Blaibacher Sees, Zufahrt über den Parkplatz beim Gasthaus Seestüberl, 93476 Blaibach (Gasthaus geöffnet Mai-Oktober), Sitzgruppe und Informationstafel

Blaibach, 105,5 Rastplatz am linken Ufer, Sitzgruppe, Grillplatz, Informationstafel sowie eigener Ein- und Ausstieg zum Campingplatz aqua hema mit Biergarten. Vorsicht bei der Brücke: Steine! Es wird empfohlen, zweites Joch von links zu durchfahren!



Blaibach

Blaibach, inmitten einer reizvollen und idyllischen Landschaft, eingebettet im oberen Regental, ist die perfekte Wahl für Naturfreunde, sportlich Aktive, Familien und Kulturliebhaber. Entsprechende Unterkünfte schaffen die richtige Grundlage für einen erholsamen Urlaub.

Tourist-Info Blaibach
Kirchplatz 6 • 93476 Blaibach
Tel. 09941/945013 • Fax 945020
www.blaibach.de



Der erste und größte Kanuverleih im Bayerischen Wald!

45 Jahre Kanuerfahrung und über 25 Jahre im Verleih sprechen für sich! Unternehmen Sie eine abenteuerliche oder geruhsame Kanutour unter fachkundiger Anleitung!

- Kajak- und Canadierverleih mit fachkundiger Einweisung
- Halbtages-, Tages- und Mehrtagesfahrten
- Wildwassertouren
- Transportservice
- Kanufachgeschäft
- Gruppenfahrten (Firmen, Schulen und Vereine) gesichert durch DLRG-Rettungsschwimmer
- Anhänger-/Zeltverleih
- Verleihstation direkt auf unserem Campingplatz in Blaibach
- Campingplatz mit Blockhütten (Veranda und Feuerstelle);
- keine Vorkenntnisse erforderlich!

Kanu & Camping aqua hema - Oberes Dorf 7
Kreuzbach • 93476 Blaibach • Tel. 09941/4128
oder 0171/2325552 • Fax 09941/7030
info@aquahema.de • www.aquahema.de

aquahema



Diese Unterkünfte sind jeweils nur ca. 200-400 m vom Einstieg Blaibacher See entfernt:

Gasthof-Pension Fischerstüberl

Pulling 12 • 93476 Blaibach
 Tel. 09941/8161 • Fax 09941/90367
 info@fischerstueberl.de
 www.fischerstueberl.de

Schloßgasthof Rösch

Kirchplatz 10 • 93476 Blaibach • Tel. 09941/94670
 Fax 09941/946767 • info@schlossgasthof-roesch.de
 www.schlossgasthof-roesch.de





Bei uns BAD KÖTZTING

KNEIPPHEILBAD IM BAYERISCHEN WALD



AQACUR Badewelt - Badespaß pur, Saunawelt, Reha und Fitness

Pfingstritt am Pfingstmontag mit Pfingstfestwoche

Kurpark mit über 120.000 qm

Einkaufsstadt mit attraktiver Innenstadt

Spielbank Bad Kötzing
 Glück ist in Bad Kötzing zu Hause

Waldfestspiele - "Klassiker der Literatur" auf Bairisch im Juli/August

Roßtag mit großem Festzug am letzten Sonntag im August



Kur- und Gästeservice Bad Kötzing

Bahnhofstraße 15 • 93444 Bad Kötzing
 Tel. 09941/400 32 150 • Fax 400 32 155 • e-mail: tourist@bad-koetzing.de

www.bad-koetzing.de

1.Tag: Vom Blaibacher See nach Cham, 22 km

Miltach, 102

Zwei Brückendurchfahrten: Steine im Flussbett! Rastplatz am linken Ufer, Sitzgruppe, Informationstafel am Sportplatz

Bei **Flusskilometer 100**: Durchbrochener Felsriegel vor Urleiten, rechts fahrbar, Blockstrecke, starke Strömung

Urleiten, 99

Verblockte Schwallstrecke auf 300 m, flotte Strömung, Spritzdecke schließen!

Bootswandern und Kanutouren im Bayerischen Wald auf dem Regen ...

...mit Zankl's Kanu- & Canadierverleih ein unvergessliches Freizeiterlebnis und Abenteuer!!!

- keine Vorkenntnisse erforderlich!
- Seen-, Halbtages-, Eintages-, Mehrtagestouren
- Spaß für Familien, Jugendgruppen, Schulen, Vereine und Firmenausflüge
- NEU: Wildwassertouren
- Rückholservice für Personen und (Fremd-)Boote
- eigener Zeltplatz mit sanitären Anlagen
- kostenlose Zeltmöglichkeit in Cham nur für unseren Bootsverleih!

Ihre Freizeit und Ihr Urlaub sind seit über 30 Jahren unser Beruf – wir würden uns freuen, Sie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen!



Zankl's
Kanu- und Canadierverleih

www.kanuverleih-zankl.de

Ludwig Zankl - Tiefental 12 - 93468 MILTACH - Telefon 09944 / 2823

Wehranlage Chamerau, 96

Bootsrutsche auf linker Flussseite (Spritzdecke schließen!) oder Boot an der Leine durch Gasse treideln. Beschilderung: Grün = normal / Rot = hoher Wasserstand, d.h. Umtragen erforderlich! Umtragestelle: ca. 100 m vor Bootsrutsche links (ca. 200 m weit, beim Gasthaus/Biergarten vor Straßenbrücke wieder einsetzen). Rechts Parkanlage mit Wasserrad, Fischlehrpfad und Abenteuerspielplatz

Wehranlage und
Bootsrutsche in
Chamerau



Chamerau, 95,6 Rastplatz am linken Ufer (ca. 100 m nach Brücke), Sitzgruppe, Grillplatz, Informationstafel, WC

legen Sie an!
Biergarten direkt am Regen

Moderne Zimmer

GASTHOF

Anlegeplatz
direkt bei uns!

BÄCKERWIRT
CHAMERAU

93466 Chamerau - Telefon 09944-763 Fax 09944 - 9248
mail@gasthof-baeckerwirt.de - www.gasthof-baeckerwirt.de

Chammünster, 89,5

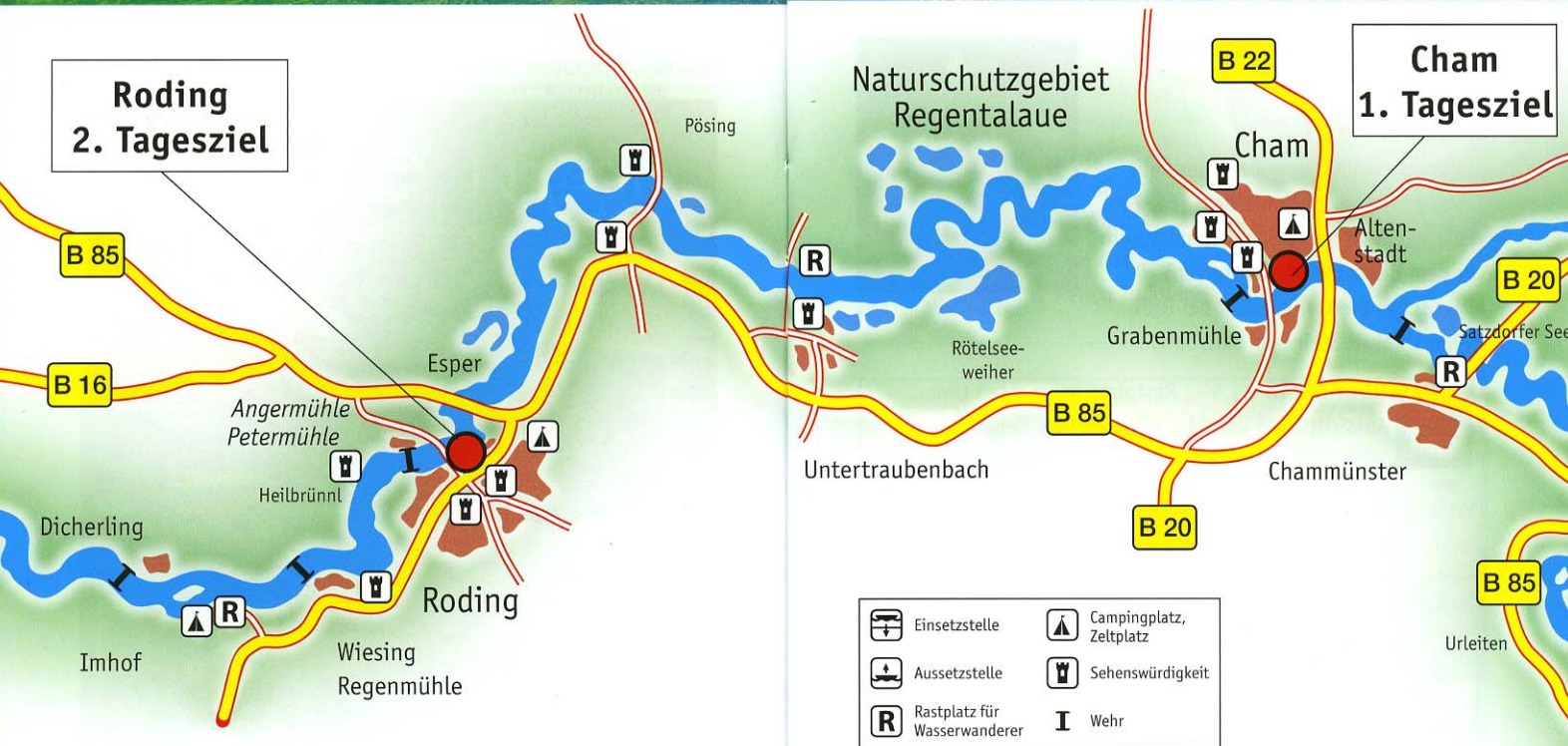
Rastplatz am linken Ufer beim Satzdorfer See, Sitzgruppe, Informationstafel. Bedeutende Münsterkirche (Urkirche des Oberen Bayerischen Waldes), Burgruine Ödenturm am Fuße des Lamberg 86,7 Achtung! Quadfeldmühlbach darf nicht befahren werden.

Wehranlage Cham-Altenstadt, 86,5

Rechts umtragen. **Flusskilometer 86,4**: Rechts Mündung der Chamb

Cham, 85 Nach Straßenbrücke am rechten Ufer Zelt- und Rastplatz mit Infotafel, Sitzgruppe, Feuerstellen. Stellplätze für Wohnmobile (Stromanschluss 220 V). Bootshaus Kanuclub „Graf Luckner“, Badstr. 21, 93413 Cham, mail@kc-cham.de, www.kc-cham.de: WC, Warmwasserduschen, Aufenthaltsraum, Grillplatz, überdachte Terrasse, Getränkeverkauf. Bei Anmeldung Schlüsselabgabe für Du/WC. Während der Saison täglich ab 18 Uhr geöffnet: Tel. 09971/9147 oder Tourist-Info: Tel. 09971/8579410

2. Tagesfahrt: Von Cham nach Roding (22,5 km)



Der zweite Tag (22,5 km) führt den Bootswanderer gleich zu Beginn durch die Regentalau, die mit dem Teichkomplex Rötelseeweiher und dem wechselfeuchten Grünland eines der bedeutendsten Wiesenbrütergebiete in Bayern darstellt: über 508 Pflanzenarten, 72 Pflanzengesellschaften und über 1.000

Tierarten haben hier ein Zuhause gefunden. An Schloss Thierstein vorbei, das auf einem Riff des „Pfahl“ steht, kommt der Bootswanderer dann nach Roding, wo die Annakapelle (1650) mit dem berühmten Rodinger Totentanzfresko (17. Jh.) und der male-riche Stadtkern mit altem Rathaus unbedingt sehenswert sind.



„Bekanntschaffen“, die man in der Regentalau machen kann...
v.l.n.r.: Prachtlibelle, Biber und Mädesüß

2.Tag: Von Cham nach Roding, 22,5 km

Einstieg: Rast-/Zeltplatz Cham

Wehranlage Cham- Grabenmühle, 84

Hinweisschild Ausstieg beachten, ein Umtragen ist dort erforderlich! (ca. 70m weit, zwischen den beiden Wohnhäusern vor dem Biertor wieder einsetzen).

Malerisches Biertor. Vorsicht bei Brückendurchfahrt: Steine im Flussbett!



Marktbrunnen in Cham

Untertraubenbach, 73,5 Rastplatz am rechten Ufer, Infotafel. Aussichtsturm über das Wiesenbrüter-Gebiet der Regentaläue

Pösing, 70 Straßenbrücke – Vorsicht bei der Durchfahrt: Schrägströmung! 2. Joch von rechts benutzen

Gasthof und Pension Käsbauer

Unterhaltung und Geselligkeit wird hier groß geschrieben: Gasthof mit echt bayerischer Prägung, bekannt für gute Küche gemütlicher Biergarten · ruhige Lage · freundliche Zimmer · Parkplätze Camping-Parkplätze · Samstag Ruhetag

Gasthof und Pension Käsbauer · Familie Seidel-Hosbach · Forstamtstraße 7
93413 Cham · Tel. 09971/7586 · hosbach@t-online.de · www.pension-kaesbauer.de



Roding, 63

Rast- und Zeltplatz „Esper“ am linken Ufer ca. 100 m vor Straßenbrücke, Sitzgruppe, Grillplatz, Informationstafel; WC ca. 250 m entfernt gegenüber dem Kanu-Clubhaus „Rodinger Reib'n Paddler“



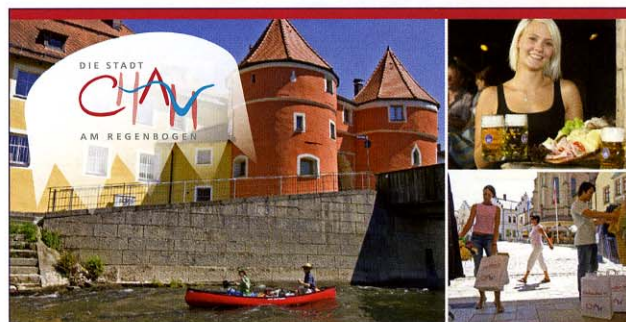
Hotel Am Regenbogen

Restaurant · Biergarten

200 m vom Ausstieg entfernt



Schützenstraße 14 · 93413 Cham · Tel. 09971/8493 · Fax 09971/849499
info@hotel-am-regenbogen.de · www.hotel-am-regenbogen.de



Lust auf Kultur, Genuss und Erholung. **Tourist-Info Cham**

Die Stadt Cham begeistert mit ihrer historischen Altstadt und überrascht mit ihrem Charme.
Der ideale Zwischenstopp für Bootswanderer.
Geschichtliche Stadtführungen, zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten, gepflegte Restaurants und Cafés, gemütliche Hotels und Gasthöfe.

Propsteistraße 46
93413 Cham
Tel. 09971 8579410
tourist@cham.de
www.cham.de

3.Tagesfahrt: Von Roding nach Nittenau (23,5 km)

Herrliche Bilder erwarten den Bootswanderer am dritten Tag seiner Tour (23,5 km) zwischen Roding und Nittenau...

Die Marien-Wallfahrtskirche Heilbrünnl z.B., wo im Rokoko-Kirchenraum (1732) das heilkräftige Wasser in ein Marmorbecken fließt. Oder die Burg Regenpeilstein, die einst als Zwischenstation Pilgernden auf ihrem Weg nach Rom oder Santiago

(Spanien) diente. Gleich fünf Mühlen – die alte Mühle von Wiesing, die Petermühle, die Angermühle, die Haselmühle und die Regenmühle – liegen außerdem am Weg. Und auf alle Fälle ansehen sollte man sich die schwere Romanik der Klosterkirche von Walderbach und im Gegensatz dazu den barocken Zauber im romanischen Gehäus der Klosterkirche zu Reichenbach. Traumhaft!



Das Kloster Walderbach mit seinem Prälatengarten



3.Tag: Von Roding nach Nittenau, 23,5 km

Nittenau, bekannt und gefürchtet für das Festspiel „Geisterwanderung“



Wehranlage Dicherling, 56

Am linken Ufer Umtragestelle, rechts Stau- und Triebwerkanlage

Walderbach, 49,5

Wehranlage Haselmühle mit stillgelegter Floßgasse. Auf der linken Flussseite wurde im Fluss bei der neuerrichteten Wasserkraftanlage eine Umtrageeinrichtung geschaffen – von beidseitigen Treppen aus kann das Boot über das Wehr gezogen werden. Romanische Klosterkirche aus dem 12. Jh., Prälatengarten, Konzerte im Barocksaal, Kreislehrgarten, Naturdenkmal Teufelsbuz'n, Seerosenanlage, Multifunktionsplatz für sportliche Aktivitäten, Gaststätten, Cafe, Übernachtungsmöglichkeiten

Reichenbach, 47

Rast- und Zeltplatz mit Sanitärgebäude am linken Ufer vor Straßenbrücke, Angelmöglichkeiten, Bademöglichkeit, Bootseinstieg, Spielplatz, Bolzplatz, Volleyballanlage, Basketballkorb, überdachte Plätze mit Sitzmöglichkeit, Feuerstellen, Grillplatz, Informationstafel; romanische Klosterkirche aus dem 12. Jh. mit barocker Innenausstattung, Naturdenkmal Pfaffenstein



Kloster Reichenbach

Wehranlage Regenmühle, 46,6

Einfahrt links in Mühlkanal, Umtrageeinrichtung bei der stillgelegten Floßgasse am rechten Ufer auf der Insel (Vorsicht: hier starke Sogwirkung!)

Wehranlage Tiefenbach, 45

Ausstieg am rechten Ufer vor der Wehrmauer, ca. 100 m umtragen, Umgehungslauf ist für Geübte möglich

Nittenau, 40

Vor Wehr nach links in Mühlkanal einfahren; Ausstieg am linken Ufer 100 m vor Kraftwerk (Vorsicht: starke Sogwirkung am Kraftwerk!);

Gaststätten, Cafés, Übernachtungsmöglichkeiten; Wehranlage ca. 150 m umtragen und nach der Straßenbrücke bei Infotafel wieder einsetzen. Campingplatz mit Zeltwiese, Schlaf- und Wohnfässer und Freibad; Ausstieg nach ca. 800 m am rechten Ufer.

Weitere Unterkünfte direkt am Regen:

Landgasthof Schmidbauer · Muckebach 9 · 93149 Nittenau
Tel. 09436/430 oder 3370 · www.schmidbauer-landgasthof.de

Pension Eger · Obermainsbach 9 · 93149 Nittenau
Tel. 09436/1300 · www.eger-hof.de

Privatpension Denk · Tiefenbach 2 · 93149 Nittenau
Tel. 09464/368 · www.bauernhof-pension-denk.de

Brauereigasthof Jakob

Unser Haus liegt direkt am Regen und bietet Gästezimmer (36 Betten) mit Du/Bad/WC sowie Ferienwohnungen. Balkon vorhanden

- buchbar vom 01.01. - 15.10. und 15.11. - 13.12.
- privates Fischwasser für Sportangler direkt am Haus
- hauseigene Brauerei
- vorkommende Fischarten sind u.a. Wäller, Hecht, Zander, Karpfen, Schleie, Barbe, Nerfling, Rotaugen und Rotfeder
- am Ort Möglichkeiten zum Reiten, Schwimmen, Wandern, Tennis und Bootfahren



Familie Jakob · Hauptstraße 10 · 93149 Nittenau · Tel. 09436/8224 · Fax 09436/3183
info@brauereigasthof-jakob.de · www.brauereigasthof-jakob.de

Campingplatz Nittenau

- Geöffnet von April – Oktober
- Ausstieg für Bootswanderer
- Große Zeltwiese
- Drei Campingfässer
- Angrenzendes Freizeit- und Erholungsbad



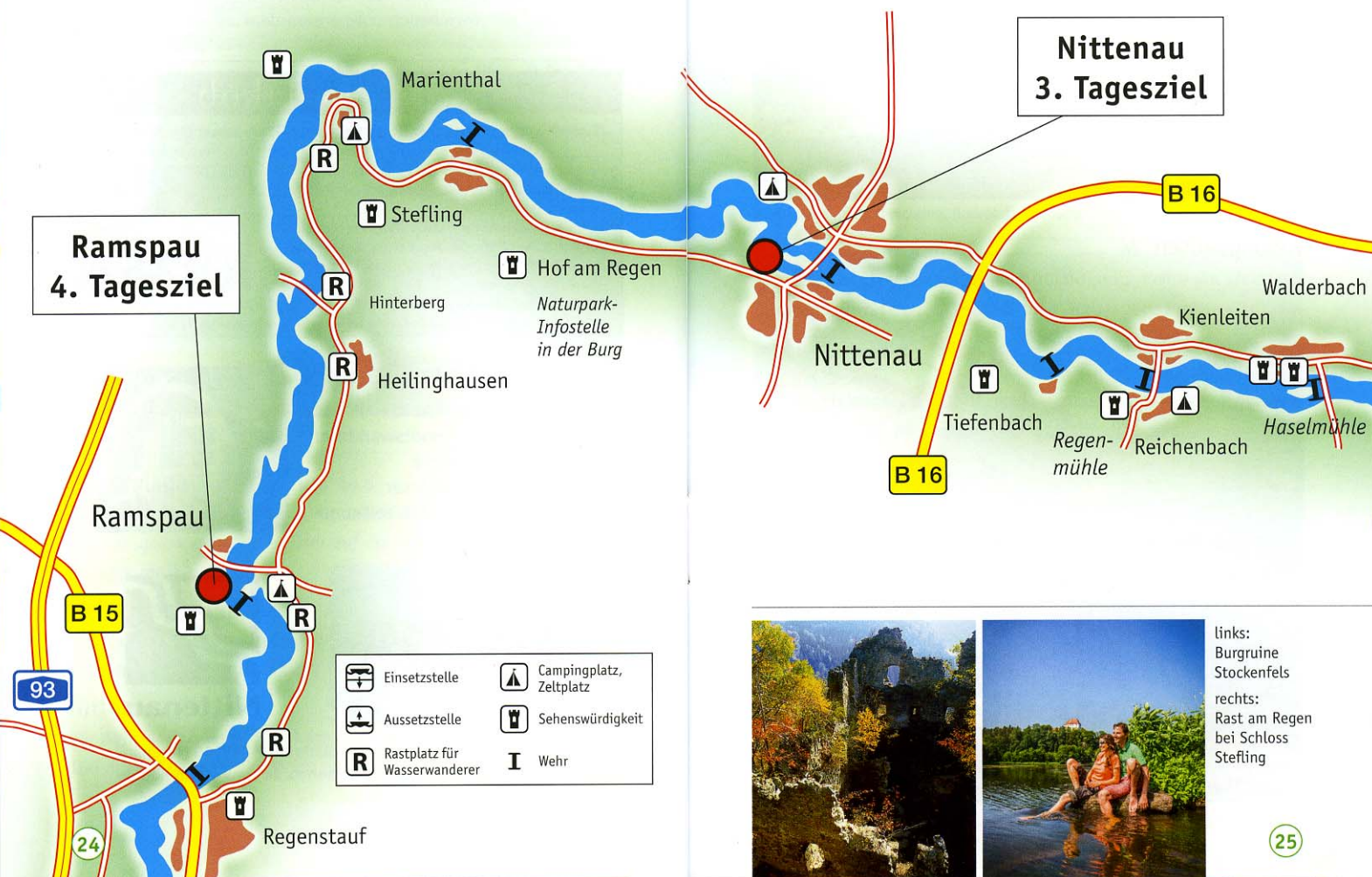
Touristikbüro Stadt Nittenau, Hauptstraße 14, 93149 Nittenau
Tel.: 09436-902733 - touristik@nittenau.de - www.nittenau.de

4. Tagesfahrt: Von Nittenau

nach Ramspau (19,5 km)

Großen landschaftlichen Reiz bringt der vierte Tag (19,5 km) von Nittenau nach Ramspau. Da führt der Regen zunächst an den Burgen zu Hof am Regen und Stefling vorbei – Geister und „Hexenburgen“, wo so allerhand Gesindel sein Unwesen treibt – und dann folgt der scharfe Knick bei Marienthal, wo der Regen endlich begreift, dass er nach Süden muss, will er Regensburg nicht versäumen. Auf der einen Flussseite fröhliches Treiben im Wirtsgarten von Marienthal, drüben die Burg Stockenfels mit

regelmäßigen Burgführungen, in deren Brunnen die verurteilten „Bierpanscher“ hausen. Einen netten Zwischenstopp bietet der neu angelegte Badeplatz Hirschling. Am Ende der Tagestour wartet dann noch das Golddorf Ramspau mit seinem Schmuckstück auf die Bootswanderer: dem Schloss aus dem frühen 18. Jh. mit seinen Zwiebeltürmchen. Einen besonders schönen Blick auf die mächtige, perfekt restaurierte Barockanlage (im Privatbesitz) genießt man von der großen Regenbrücke aus.



4.Tag: Von Nittenau nach Ramspau, 19,5 km

Einstieg bei Straßenbrücke, 39

Bei Niedrigwasser auf Felsen in der Regenschleife achten!

Wehranlage Stefling, 33

Ausstieg am rechten Ufer vor dem Schrägwehr, ca. 300 m umtragen, Umgehungslauf für geübte möglich. Schloss Stefling!

Marienthal, 28

Rastplatz am linken Ufer beim Gasthaus, Waschgelegenheit mit Kalt- und Warmwasser, WC, Informationstafel, rechts „Geisterburg“ Ruine Stockenfels, Stockenfels 1, 93149 Nittenau. Vorsicht: Marienthal flussabwärts auf 4 km große Felsen im Flussbett!

Hinterberg, 26,5

Schwallstrecke auf ca. 200 m

Heilinghausen, 24

Rastplatz am linken Ufer, Sitzgruppe, Informationstafel. Einkehrmöglichkeit im Landgasthof, Alte Regenstr. 5, 93128 Regenstauf

Hirschling, 25,5

neu angelegter Badeplatz am rechten Ufer mit Liegeplatz, Umkleide, Grillplatz, überdachter Sitzgruppe und Infotafel

Ramspau, 20,5

Barockschlösschen, Golddorf Bayerns, am linken Ufer im Flussbad Ramspau (Hinweistafel) Rast- und Übernachtungsplatz. Grillplatz, Sitzgruppe, WC. Platz zum Ausslippen für Tagestouren nach Fußgängerbrücke links. Einkehrmöglichkeit



v.l.n.r.: Badeplatz Hirschling, Badeplatz Ramspau



Regental-Kanu
Inh. Jutta Peschke
Verleihstation:
Am Burghof 16
93149 Nittenau
Tel. 09436/2740
Fax 09436/903589

www.bootwandern.de



Hotel · Gaststätte L. Pirzer



Unsere über 100-jährige Tradition garantiert Ihnen zu jeder Jahreszeit einen angenehmen Aufenthalt in gemütlicher Atmosphäre. Übernachtungsmöglichkeit für bis zu 36 Personen, reichhaltiges Frühstücksbuffet, ausgezeichnete bayerische Küche. Fühlen Sie sich wohl in urigen Räumlichkeiten. Spannen Sie aus im Biergarten oder auf unserer Gartenterrasse mit gemütlichen Lauben...

Brauhausstraße 3 · 93149 Nittenau am Regen · Tel. 09436/8226
Fax 09436/1564 · info@hotel-pirzer.de · www.hotel-pirzer.de

5. Tagesfahrt: Von Ramspau

nach Regensburg (20,5 km)

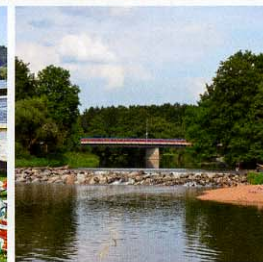


Der letzte Tag ist 20,5 Kilometer lang. Vorbei am 1000-jährigen Markt Regenstauf, wird das Tal langsam weiter und lässt das Ziel schon ahnen: Regensburg...

Die zweitausendjährige Stadt (UNESCO-Welterbe), die von den Römern als Kastell schon im Jahr 179 nach dem Regen benannt wurde – „Castra Regina“, Lager am Regen – nimmt dann die Bootswanderer auf. Die erste Hauptstadt Bayerns vor 1500 Jahren, Regierungstadt der Karolinger, Freie Reichsstadt, Stadt der Fürsten von Thurn und Taxis, Stadt der Domspatzen zeigt sich in voller Pracht: Zyklopische Quader an römischer Mauer und römischem Tor, gotischer Dom, barocke Pracht zu St. Emmeram und in der Alten Kapelle, die 850 Jahre alte Steinernen Brücke und vieles vieles mehr beeindruckt jeden Besucher. Im ersten Moment aber vielleicht interessanter für hungrige Bootswanderer: die beinahe legendären Regensburger Bratwürste, ganz frisch vom Rost...



Regensburg



Freizeitspaß in den Regentalbädern

5.Tag: Von Ramspau nach Regensburg, 20,5 km

Einstieg: Rastplatz Ramspau 20,5

Wehranlage Ramspau 20,4

ca. 100 m nach Fußgängerbrücke rechts, 120 m zu umtragen

Regenstauf, 17

Valentinsbad, Rastplatz links am Flussschwimmbad auf der Halbinsel, Sitzgruppe, Informationstafel, WC, Einkehrmöglichkeit

Wehranlage Regenstauf, 16

Am linken Ufer ca. 200 m umtragen

Laub, 10,5

Flussbad mit großer Liegewiese, Rastplatz am linken Ufer, Sitzgruppe, Informationstafel, WC



Wehranlage
Regendorf, 10

Ausstieg vor dem Wehr, am rechten Ufer, ca. 70 m umtragen

Wehranlage Pielmühle, 4,5

mit Bootsgasse, Freizeitgelände "Am Regen" am rechten Ufer, Umtragemöglichkeit, Gaststätte/Pizzeria in der Nähe, Rastplatz mit Sitzgruppe, Informationstafel, WC, Beachvolleyballfelder, RVV-Anschluss/Haltestelle zur Stadtmitte Regensburg

Regensburg, 0,0

Bei der Nibelungenbrücke mündet der Regen in die Donau. Ausstieg am rechten Donauufer bei DLRG-Station, Parkplatz beim Eisstadion, Jugendherberge.

Bei der Weiterfahrt auf der Donau ist die Donauschiffahrtspolizeiverordnung zu beachten!



Schloss Stefling

Verhaltensregeln für die Durchfahrt des Schutzbereiches der Regentalau:

Der Schutzbereich des national bedeutsamen Naturschutzgebiets Regentalau darf in der Zeit vom **20.03. bis 20.06.** nur unter Beachtung bestimmter Verhaltensregeln mit Booten und sonstigen Wasserfahrzeugen befahren werden.

Deshalb bitte auf die Schilder an den beiden Einstiegstellen Cham-Biertor und Untertraubenbach besonders achten.

Rücksichtnahme auf Natur und Fischerei

Bootswanderer und Angler verbringen die Freizeit als Naturfreunde am Wasser. Es sind nur wenige, bescheidene Rücksichtnahmen erforderlich, um einander nicht zu stören. Die für die Fischerei Verantwortlichen bemühen sich mit großem Aufwand und viel Sachverstand um die Erhaltung eines artenreichen und gesunden Fischbestandes im Regen. Neben geeigneten Besatz- und Schonmaßnahmen ist der Schutz der Laichplätze und Kinderstuben, in



Naturfreunde lieben die wildromantische Flusslandschaft...



denen die empfindliche Fischbrut aufwächst, besonders wichtig.

Der Bootswanderer kann hier seinen Beitrag leisten, wenn er Kiesbänke schont und grundsätzlich verkrautete Uferzonen, mit Schwimmpflanzen bewachsene



Bereiche, kleine Nebenarme und Altwasser meidet. Außerdem sind Uferabbrüche, Hochstaudenfluren und ins Wasser ragende Bäume oftmals Brutstätte vieler Vögel – hier ist Abstand zu halten! Vogelbrutzeit: Anfang März bis Mitte August.



Zum Angeln gehört viel Geduld. Werden die Fische verscheucht, kehren sie erst nach längerer Zeit wieder zurück. Der Bootswanderer sollte nach den oft verdeckt sitzenden Anglern Ausschau halten und die Angelplätze ruhig und in möglichst weitem Abstand umfahren. An engeren Stellen sollte er dem Angler etwas Zeit lassen, um die Schnur einzuholen und die Durchfahrt freizugeben.

Impressum

Herausgeber

Landkreis Cham, Landkreis Schwandorf, Landkreis Regensburg, Verein für Naherholung im Raum Regensburg e.V. in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Ostbayern e.V.

Fotos

Archive der beteiligten Landkreise und Orte sowie des Tourismusverbandes Ostbayern e.V.

Konzeption, Gestaltung & Produktion

VENUS Werbeagentur GmbH · 94327 Bogen

Druck

Erhardi Druck GmbH, Regensburg



Dieses Projekt wird von der Europäischen Union kofinanziert.



Weitere Informationen erhalten Sie hier:

Landkreis Cham

Tourist-Info Landratsamt Cham

Rachelstraße 6 • 93413 Cham
Tel. 09971/78430 • Fax 09971/78433
touristik@lra.landkreis-cham.de
www.bayerischer-wald.org



Tourist-Info Blaibach

Kirchplatz 6 • 93476 Blaibach
Tel. 09941/945013 • Fax 09941/945020
tourist@blaibach.de
www.blaibach.de



Tourist-Info Cham

Propsteistraße 46 • 93413 Cham
Tel. 09971/8579-410 • Fax 09971/8579-8410
tourist@cham.de
www.cham.de

Tourismusbüro Stadt Roding

Schulstraße 15 • 93426 Roding
Tel. 09461/9418-15 • Fax 09461/9418-715
tourist@roding.de
www.roding.de



Tourismusbüro VG Walderbach

Franz-Xaver-Witt-Straße 2 • 93194 Walderbach
Tel. 09464/94050 • Fax 09464/940525
poststelle@walderbach.de
poststelle@gemeinde-reichenbach.de
www.walderbach.de • www.gemeinde-reichenbach.de

Landkreis Schwandorf

Tourismuszentrum Oberpfälzer Wald

Landkreis Schwandorf
Obertor 14 • 92507 Nabburg
Tel. 09433/203810 • Fax 09433/203820
info@touristik-opf-wald.de
www.oberpfaelzerwald.de



Touristikbüro Nittenau

Hauptstraße 14 • 93149 Nittenau
Tel. 09436/902733 • Fax 09436/902732
touristik@nittenau.de • www.nittenau.de



Landkreis Regensburg

Landratsamt Regensburg

Tourismusbüro Landkreis Regensburg
Tel. 0941/4009-495 • Fax 0941/4009-490
tourismus@lra-regensburg.de
www.landkreis-regensburg.de



Tourist-Information Regensburg

Altes Rathaus • 93047 Regensburg
Tel. 0941/507-4410 • Fax 0941/507-4418
tourismus@regensburg.de
www.regensburg.de

Tourist-Info Regenstauf

Bahnhofstraße 15 • 93128 Regenstauf
Tel. 09402/509-16 • Fax 09402/509-50
markt@regenstauf.de • www.regenstauf.de



Verein für Naherholung im

Raum Regensburg e.V.

Altmühlstraße 3 • 93059 Regensburg
Tel. 0941/4009-615 • Fax 0941/4009-490
naherholungsverein@landratsamt-regensburg.de



**Erfrischend
natürlich.**

Bayerischer Wald

ERFRISCHEND NATÜRLICH

Herzlich Willkommen im Grünen Herz Europas! Der Bayerische Wald ist Genuss und Erholung für alle, die in der Natur aktiv sein wollen.

Auf zahlreichen Wander- und Radel-touren erkunden Sie dichte Wälder, malerische Flusstäler und sonnige Gipfel. Wasserratten freuen sich über die zahl-reichen Erlebnisbäder, Naturbadeseen und Flusswanderungen. Und „Überflieger“ genießen die Vogel-perspektive in Kletterparks, auf Baumwipfelpfaden oder beim Gleit-schirmfliegen.

Der Bayerische Wald – Ihr Urlaubsziel für aktiven Naturgenuss!

i Kostenloses Prospektmaterial erhalten Sie beim Tourismusverband Ostbayern e.V. Im Gewerbepark Do4 93059 Regensburg Tel. 0941 585390 www.bayerischer-wald.de info@bayerischer-wald.de



© Foto: Andreas Meyer